



© Bolton Austria/Andreas Tischler/Venna Press

„MSC hat echten Wandel bewirkt“

Jörg Grossauer, Country Manager bei Bolton, über die Nachhaltigkeitsziele von Thunfisch-Spezialist Rio Mare.

An der Spitze

Seit 2011 Österreich-Chef der italienischen Bolton Group, ist Jörg Grossauer neben Rio Mare auch für den Deo- und Puder-Hersteller Borotalco zuständig.

••• Von Christian Novacek und Paul Hafner

In den vergangenen Jahren hat sich Rio Mare mit verschiedenen Initiativen – wie der Charity-Kampagne #gutesthun für die Team Österreich Tafel – für Sozialprojekte hervorgetan; medianet retail sprach mit Jörg Grossauer, Country Manager von Bolton Austria, über die

wichtigste Rio Mare-Initiative in Sachen Umweltschutz – die gemeinsame, nunmehr bald sechs Jahre andauernde Kooperation mit dem WWF.

medianet: Im Dezember 2016 besiegelten Rio Mare und WWF eine langfristige, internationale Partnerschaft. Was waren damals die Beweggründe dafür, und was ist seither geschehen?

Jörg Grossauer: Unser Ziel war und ist es, die Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit unserer Beschaffung zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir damals beschlossen, mit der bedeutendsten NGO in diesem Sektor, dem WWF, zusammenzuarbeiten. In den ersten vier Jahren der Partnerschaft haben wir wichtige Ergebnisse erzielt, wie zum Beispiel, dass 70 Prozent

unserer Thunfischbeschaffung aus MSC-zertifizierten Fischereien oder aus glaubwürdigen, umfassenden Fischereiverbesserungsprojekten – den „FIPs“ (Fishery Improvement Projects, Anm.) – stammen.

medianet: ... dann wurde die Partnerschaft, wie ursprünglich angedacht, um weitere vier Jahre bis 2024 verlängert.